

- Nr. 684. Der Vorsitzende des Vereins der freireligiösen Gemeinde zu Dresden, C. V. Heyn, überreicht behufs der Vertheilung eine Anzahl Druckexemplare eines Protestes des genannten Vereins, den Kammerbeschluß bezüglich des Volksschulgesetzes betreffend.
- 685. Die amtshauptmannschaftlichen Secretäre zu Plauen, Dresden etc. überreichen Abschrift ihrer bei der zweiten Kammer eingereichten Petition um Aufnahme in den Staatsdienst.
- 686. Die dritte Deputation zeigt an, daß sie bereit ist mündlichen Bericht zu erstatten: 1. über die Beschwerde Schirmer's zu Auligk und Genossen wegen eines Abkommens über das dortige Pfarr- und Schulholz, 2. über die Beschwerde der Gemeinde Dittmannsdorf über das königliche Cultusministerium wegen verweigerter Ausschulung, 3. über die Petition der verpflichteten Feldmesser Karl Kupfer und Genossen, die Erhöhung der Gebührentaxe für Feldmesserarbeiten betreffend, 4. über die Differenzpunkte bezüglich der Beschlüsse beider Kammern wegen des Antrags des Abgeordneten Seiler, das Schankconcessionswesen betreffend.
- 687. Anzeige der außerordentlichen Schulgesetzdeputation, wonach die namentliche Abstimmung über das Volksschulgesetz nunmehr unbedenklich erfolgen kann.

56.

Dresden, den 10. December 1872.

Gegenwärtig:

Herr Staatsminister von Mostig-Wallwitz.
 Herr Geheime Regierungsrath Schmalz.
 Herr Geheime Regierungsrath Künzel.
 Herr Regierungsrath Meusel.

Unter Vorsitz

des Herrn Präsident von Zehmen

hielt die erste Kammer heute Vormittag 10 Uhr bei Anwesenheit von 42 Mitgliedern und in Gegenwart der obengenannten Herren Regierungskommissare ihre sechsundfünfzigste öffentliche Sitzung ab.